

# KATHARINEUM ZU LÜBECK

seit 1531

Städtisches Gymnasium mit altsprachlichem Zweig

**Katharineum zu Lübeck** – Königstraße 27-31 – 23552 Lübeck Tel.: (0451) 122-854-11,-  
12; Fax: (0451) 122-854-90;

**Mail: [katharineum.luebeck@schule.landsh.de](mailto:katharineum.luebeck@schule.landsh.de)**

## **Anschreiben Genehmigung auswärtiges Praktikum**

An die Eltern und Schülerinnen / Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

Im August 2016 hat das **Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein** neue Rahmenbedingungen für die Genehmigung auswärtiger schulischer Praktika veröffentlicht. **„Die schulischen Praktika sind verpflichtend und in der Regel regional.“**

Sollte sich Ihre Tochter / Ihr Sohn dafür entschieden haben, ihr / sein Praktikum **außerhalb Lübecks** und der **„näheren Umgebung“** zu absolvieren, benötigen wir für die Genehmigung folgende Dokumente:

### **Wichtiger Hinweis:**

„Bei einem auswärtigen Praktikum sind die **„eigenwirtschaftlichen Wege“** nicht [durch die Gemeindeunfallversicherung] versichert, d.h. Wege außerhalb des Praktikums z.B. am Abend oder am Wochenende.“ Diese Kosten müssen eigenständig übernommen werden.

### **Vorlage:**

**„die Schülerin/der Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten müssen schriftlich begründen, weshalb ein auswärtiges Praktikum vorteilhafter bzw. lehrreicher als ein regionales ist.“**

Zusätzlich ist ein **Ablaufplan** des Praktikums im Vorfeld darzulegen, **„der es der Lehrkraft ermöglicht zu beurteilen, ob das Praktikum qualitativ geeignet ist.“**

Ferner sind der Begründung alle **Kontaktdaten** des Unternehmens beizufügen: Name und Anschrift des Betriebes, Name der Ansprechpartner und entsprechende Telefonnummer sowie E-Mailadressen.

Insbesondere ist die **Erklärung** zur Übernahme der Versicherung **„eigenwirtschaftlicher Wege“** abzugeben. (Siehe Einverständniserklärung.)

### **Ablauf:**

Der entsprechende Antrag ist zeitnah (mindestens **drei Monate** vor Antritt des Praktikums) in schriftlicher Form und mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten an die WiPo-Lehrkraft einzureichen.

Alle erforderlichen Unterlagen werden in Print-Version an die WiPo-Lehrkraft ausgehändigt. Nach einer Stellungnahme durch die Fachlehrkraft erfolgt die Weiterleitung an den Schulleiter, der die Genehmigung nach sorgfältiger Prüfung fakultativ erteilt.

**„Einen Rechtsanspruch auf ein auswärtiges Praktikum als schulische Veranstaltung gibt es nicht.“**

Vielen Dank für ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Sollten Sie dennoch Fragen haben, können Sie mich gerne unter [nico.olbrich@schule-sh.de](mailto:nico.olbrich@schule-sh.de) kontaktieren.

Herzliche Grüße

---

*Nico Olbrich (Koordinator Schulpraktika)*

### 1. Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die **schulische Betreuung** für das auswärtige schulische Praktikum entfernungsbedingt **eingeschränkt** ist.

**Zusätzliche Kosten** (Fahrtkosten; Unterbringung; Zusatzkosten) werden von mir übernommen. Ferner liegen ein entsprechender **Krankenversicherungsschutz** und bei Bedarf eine **private Unfallversicherung** für meine Tochter/mein Sohn vor.

Die oben dargestellten Hinweise habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Einen entsprechenden Antrag mit allen Erfordernissen (Begründung, Ablaufplan, Kontaktdaten, Einverständniserklärung) werde ich schriftlich einreichen.

-----  
*Ort; Datum*

-----  
*Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten*

### 2. Stellungnahme durch die WiPo-Lehrkraft liegt vor:

### 3. Genehmigung durch die Schulleitung erteilt/nicht erteilt: